



Cansel Kiziltepe
Mitglied des Deutschen Bundestages

Annika Klose
Mitglied des Deutschen Bundestages

Kevin Kühnert
Mitglied des Deutschen Bundestages

Michael Müller
Mitglied des Deutschen Bundestages

An
Herrn Nicolas Berggruen

Nicolas Berggruen Holdings GmbH
Fasanenstr. 77

10623 Berlin

Berlin, 15. Dezember 2021

Cansel Kiziltepe, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73463
Email: cansel.kiziltepe@bundestag.de

Annika Klose, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78038
Email: annika.klose@bundestag.de

Kevin Kühnert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73949
Email : kevin.kuehnert@bundestag.de

Michael Müller, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77060
Email: michael.mueller@bundestag.de

Offener Brief zur Kündigung der Räume der Galerie „Semjon Contemporary“ in Berlin Mitte

Sehr geehrter Herr Berggruen,

wir möchten uns mit diesem offenen Brief an Sie richten und an Sie appellieren, die Schließung der Galerie „Semjon Contemporary“ nach über 20 Jahren in Berlin Mitte durch die Kündigung der Geschäftsräume durch die Berggruen Holding zu verhindern.

Ihre Familie zeichnet sich in Berlin, aber auch weltweit, durch ihr besonderes Engagement für die zeitgenössische und Kunst der klassischen Moderne aus. Mit dem Namen Ihres Vaters, mit Ihrem Namen gehen gerade im Kunst- und Kulturbetrieb hohe Erwartungen einher.

Bei diesem Engagement mag es verwundern, dass einer kleinen Galerie für zeitgenössische Kunst in Berlin Mitte durch Ihr Unternehmen der Gewerbemietvertrag gekündigt wurde, nachdem die Berggruen Holding das Gebäude erworben hat. Die Galerie „Semjon Contemporary“ in der Schröderstraße 1 ist seit über 20 Jahren fester Teil des Kiezes, Treffpunkt und ein Ort für Berliner Künstlerinnen und Künstler, um ihre Werke auszustellen. Zum Ende des Jahres muss die Galerie ihre Türen nun dauerhaft schließen.



Doch gerade kleine Galerien, Freiräume für Künstlerinnen und Künstler, dezentrale Kulturbetriebe und lokale Angebote prägen neben den großen Museen und Sammlungen das Bild, das Selbstverständnis und die Lebensqualität von Berlin. Hier entfalten sich neue Kreativität und künstlerisches Schaffen, Kunst kann ausgestellt und präsentiert werden.

Zunehmend sind innerstädtische Galerien und Kultureinrichtungen in Berlin von Verdrängungsprozessen betroffen. Auf politischer Ebene sehen wir hier einen klaren Handlungsbedarf, um die Rechte von Mieterinnen und Mietern von Gewerberäumen besser vor Kündigungen und Verdrängungen zu schützen. Dafür werden wir uns auf Bundes- und Landesebene einsetzen. Es kommt jedoch auch auf die Vermieterinnen und Vermieter an, die Verdrängung von wichtigen Kulturangeboten in Berlin verhindern und entgegenwirken können.

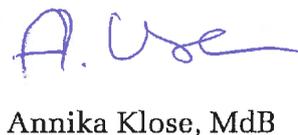
Mit den hohen Erwartungen des Berliner und des internationalen Kunst- und Kulturbetriebs geht einher, dass Sie sich an ihrem Engagement für die Kunst messen lassen müssen. Wenn Sie sich dafür einsetzen, dass die Kündigung der Gewerberäume der Galerie „Semjon Contemporary“ durch die Berggruen Holding zurückgenommen wird, können Sie hier einen Beitrag leisten, damit unsere Stadt lebenswert und vielfältig bleibt.

Gerne bieten wir Ihnen an, die Galerie „Semjon Contemporary“ gemeinsam zu besuchen, damit Sie sich vor Ort und im Austausch mit uns und dem Galeristen und Künstler Semjon H. N. Semjon selbst ein Bild machen können.

Mit freundlichen Grüßen



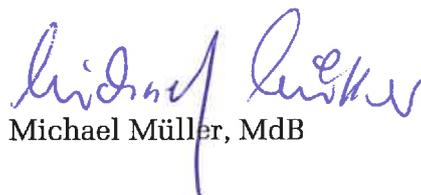
Cansel Kiziltepe, MdB



Annika Klose, MdB



Kevin Kühnert, MdB



Michael Müller, MdB